

Was tun bei schwierigen Entscheidungen?

Präsident Henry B. Eyring, Erster Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft, hat einmal erzählt, wie er den Rat eines Propheten befolgt hat. Bei einer Generalkonferenz hatte Präsident Ezra Taft Benson (1899–1994) den Mitgliedern ans Herz gelegt, ihre Schulden abzubauen, vor allem auch Hypotheken auf Immobilien.

Präsident Eyring sagte: „Ich wandte mich nach der Versammlung an meine Frau und fragte: ‚Meinst du, wir können das irgendwie schaffen?‘ Auf den ersten Blick war das nicht möglich.“ Am Abend

aber musste er an ein Grundstück denken, das sie schon seit Jahren zu verkaufen versuchten, jedoch ohne Erfolg. „Wir [vertrauten] auf Gott und [die] Botschaft eines seiner Diener [und führten daher ein Telefongespräch]. Ich [erhielt] eine Antwort, die bis heute mein Vertrauen in Gott und seine Diener stärkt.“ Eben an diesem Tag hatte ein Mann für das Grundstück der Eyrings einen Betrag geboten, der ein wenig höher war als ihre Hypothek. Familie Eyring war bald darauf schuldenfrei (siehe „Wir wollen Gott vertrauen

und dann hingehen und tun, was er uns aufträgt“, *Liahona*, November 2010, Seite 72f.).

Du wirst wahrscheinlich keine Hypothek abbezahlen müssen, aber der Rat der Propheten kann auch dich bei deinen jetzigen schwierigen Entscheidungen, etwa im Hinblick auf Arbeit, Ausbildung, Mission oder Verabredungen, leiten. Unterhalte dich mit deiner Familie oder Gleichaltrigen darüber, wie du dich bei deinen Entscheidungen am Propheten orientieren kannst.

KINDER

Finde deinen Weg

Wir müssen sehr viele Entscheidungen treffen, bevor wir zum Vater im Himmel zurückkommen können. Wenn wir dem Propheten folgen, treffen wir die besten Entscheidungen.

Finde den Weg durch den Irrgarten. Wenn du vor einer Entscheidung stehst, achte auf den Rat des Propheten!



lies in den Schriften
geh nach rechts



bete
geh nach unten und dann nach rechts



gib Zeugnis
geh nach rechts



hilf anderen
geh nach unten und dann nach links



geh in die Kirche
geh nach oben

